

Anmeldung zum Fachtag

“Leben mit suchtkranken Eltern“
am 22. März 2011, 14:30-17:30 Uhr.

Name _____

Vorname _____

Einrichtung _____

Anschrift _____

E-Mail _____

Anmeldung bitte **bis zum 11.03.2011** an:

Suchtberatung Pinneberg

Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein

Bahnhofstraße 29-31

25421 Pinneberg

Tel. 0 41 01 / 40 88 70

suchtberatung.pinneberg@diakonie-hhsh.de

Veranstaltungsort

Katharina-von-Bora-Haus

2.Stock

Bahnhofstraße 20

25421 Pinneberg

Veranstalter

Suchtberatung Pinneberg

Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein

*Spenden sind
willkommen!*

Diakonisches Werk
Hamburg-West/Südholstein

Suchtberatung Pinneberg
Bahnhofstr. 29-31
25421 Pinneberg
Tel.: 0 41 01 / 40 88 70
Fax: 0 41 01 / 4 08 87 19

suchtberatung.pinneberg@diakonie-hhsh.de
www.suchtberatung-pinneberg.de
www.diakonie-hhsh.de

Stand: Januar 2011



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein

Diakonie  Diakonisches Werk
Hamburg-West/Südholstein

Fachtag

Leben mit suchtkranken Eltern

Möglichkeiten
und Chancen für
Kinder und Jugendliche
aus suchtbelasteten
Familien

22. März 2011
14:30-17:30 Uhr

Katharina-von-Bora-Haus

Möglichkeiten und Chancen für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien

- Es gibt in Deutschland ca. 2,6 Millionen Kinder, die mit suchtkranken Eltern aufwachsen. Durchschnittlich jedes sechste Kind ist betroffen.
- Diese Kinder sind die größte bekannte Risikogruppe für eine Suchterkrankung im Erwachsenenalter.
- Sie entwickeln häufig psychische oder soziale Störungen und tragen eine Reihe weiterer gravierender Gesundheitsrisiken.
- Da Sucht alle Gesellschaftsschichten betrifft, sind Kinder aus Suchtfamilien mit hoher Wahrscheinlichkeit in jeder Kindergartengruppe oder Schulklasse zu finden.

Die gute Nachricht ist:

Kinder suchtkranker Eltern haben Chancen auf eine gesunde Entwicklung, wenn sie die richtige Art von Unterstützung erhalten.

Sie brauchen außerhalb ihrer Familien sichere Orte, an denen sie von fürsorglichen Erwachsenen Unterstützung erhalten.

Ziel unseres Fachtags ist es, MitarbeiterInnen unterschiedlicher Einrichtungen wie z. B. Kindertagesstätten, Schulen, Jugend- und Gesundheitsamt, Ev. Familien-Bildungsstätten, Beratungsstellen, Jugendarbeit für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren und zu informieren.

**„ Es braucht ein ganzes Dorf
um ein Kind zu erziehen.“**

(afrikanisches Sprichwort)

Programm

- 14:30 Uhr **Begrüßung** durch Maike Kleber,
Suchtberatung Pinneberg
Moderation: Anja Keller,
Suchtberatung Pinneberg
- 15:00 Uhr Vortrag
**„Leben mit alkoholabhängigen Eltern -
Anpassungsstrategien von Kindern
und Jugendlichen“**
Referentin: Ria Hankemann,
Beratungsstelle Kompaß, Hamburg,
Diplom-Sozialarbeiterin, Familien-
therapeutin, NLP-Practitionerin und
traumazentrierte Fachberaterin
- 15:45 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr Thementische
1. **Was ist eigentlich Abhängigkeit?**
Ltg.: Stefan Albrecht,
Suchtberatung Pinneberg
 2. **Das Betreuungsangebot für
Kinder und Jugendliche aus
suchtbelasteten Familien der
Suchtberatung Pinneberg**
Ltg.: Anja Keller,
Suchtberatung Pinneberg
 3. **Erfahrungen mit der Problematik
im eigenen beruflichen Kontext**
Ltg.: Maike Kleber,
Suchtberatung Pinneberg
- Angelehnt an die Methode „World-
Café“ können sich alle TeilnehmerIn-
nen zu den oben genannten Themen
austauschen und informieren.
- 17:00 Uhr **Austausch und Diskussion**
im Plenum
- 17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Suchtberatung Pinneberg Eine Einrichtung des Diakonischen Werkes Hamburg-West/Südholstein

Die Suchtberatung Pinneberg verfügt über jahrzehntelange Erfahrungen in den Bereichen Alkohol, Medikamente, Tabak, Essstörungen, Glücksspiel und Medien.

Ein besonderes Anliegen der Beratungsstelle ist die Beratung und Begleitung von Angehörigen sowie Kindern und Jugendlichen aus suchtbelasteten Familien.

Seit 1. Januar 2011 bietet die Suchtberatung Pinneberg ein Betreuungs- und Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien an. Besonders wichtig ist dabei auch die Information und Beratung von sog. Multiplikatoren, also erwachsenen Bezugspersonen der betroffenen Kinder und Jugendlichen.

Die Einrichtung wird finanziert vom Kreis Pinneberg.

Suchtberatung Pinneberg
Bahnhofstr. 29-31, 25421 Pinneberg, Tel. 0 41 01 / 40 88 70
www.suchtberatung-pinneberg.de

Beratungsstelle Kompaß Eine Einrichtung von Trockendock e.V.

Seit über 10 Jahren unterstützt die Hamburger Beratungsstelle „Kompaß“ Kinder und Jugendliche, deren Väter oder Mütter alkoholabhängig sind. Darüber hinaus bietet das Team Information, Fortbildung, Fallsupervision und Beratung rund um die Themenkreise „Kinder alkoholabhängiger Eltern“ und „Suchtprävention im Kindesalter“.

Beratungsstelle Kompaß
Elsastr. 41, 22083 Hamburg-Barmbek, Tel. 0 40 / 2 79 22 66
www.kompass-hamburg.de